



Pilger der Hoffnung

#nachhausekommen



Herzlich willkommen an der Hochschule Heiligenkreuz

Liebe Freunde der Hochschule Heiligenkreuz,

2025 wird weltweit als ‚Ordentliches Heiliges Jahr‘ unter dem Titel ‚Pilger der Hoffnung‘ gefeiert. In Rom werden Millionen Pilger erwartet. In vielen Kirchen wird mit besonderen Initiativen zu einem Neubeginn aus der Kraft der Gnade eingeladen. Es gibt vermehrt Beichtgelegenheit, eucharistische Anbetung, Besinnung auf das Wort Gottes. Möge uns allen in diesem Jahr echte Erneuerung und Lebendigkeit geschenkt werden. All das bewegt uns auch an der Hochschule Heiligenkreuz.



Dieser neue Folder gibt wieder Einblicke in den Studienalltag, er zeigt die Entwicklungen der vergangenen Jahre und weist auf die Aufgaben hin, die vor uns liegen.

Das Wichtigste sind die jungen Menschen, die hierherkommen. Sie werden einmal als Priester oder in anderen Bereichen wirken und den Glauben weitergeben, die Kirche weiterbauen und die Menschen stärken. Ihnen eine gute und umfassende Ausbildung zu geben, ist unsere Aufgabe. Da gehören das Intellektuelle und das Menschliche, Vernunft und Herz zusammen. Die Hochschule ist ein Ort zum Lernen und zum Leben.

Das zeigt jede Seite des neuen Heftes deutlich. Es ist auch ein Dankeschön an Sie: denn nur durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr Opfer ist das alles so möglich. Vergelts Gott dafür!

Bleiben Sie uns bitte weiter verbunden!

Ihr

Johannes Paul Chavanne

Prof. Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist
Generalsekretär der Hochschule



Jedes Heilige Jahr geht mit außerordentlichen Gnaden einher. Papst Franziskus ermutigt die Gläubigen in der Verkündigungsbulle des ordentlichen Jubiläums des Jahres 2025 *Spes non confundit*, sich besonders der Jugend anzunehmen – wegweisende Worte für unsere Hochschule:

„Zeichen der Hoffnung benötigen auch diejenigen, die selbst die Hoffnung versinnbildlichen: **die jungen Menschen.** [...] Deshalb möge das Heilige Jahr in der Kirche auch zu einem neuen Elan ihnen gegenüber führen: Nehmen wir uns mit neuer Leidenschaft der jungen Menschen an, der Studenten, der Verlobten, der jungen Generationen! Nähe zu den jungen Menschen – **sie sind eine Freude und Hoffnung für die Kirche und für die Welt!**“



Pilgern

Die Welt entdecken und die Frohe Botschaft verkünden gehört zusammen



Alljährlich veranstalten wir eine Auslandsreise für unsere Studenten, um in einen kulturellen Austausch zu treten. Für ein fundiertes theologisches Studium ist der Bezug zur Weltkirche unerlässlich. Im letzten Jahr haben wir zu diesem Zweck eine Reise in die Ewige Stadt unternommen.

Ave Roma – ein Rückblick zur Studienreise 2024

In Rom hat ein interessanter Austausch mit kirchlichen Entscheidungsträgern stattgefunden. Außerdem gab es für uns so viele Eindrücke in den prachtvollen Straßen und groß angelegten Museen, dass wir im Schatten der

vatikanischen Gärten nur einen Bruchteil davon besprechen konnten. Fest steht, dass man Rom in einem ganzen Leben nicht kennenlernen kann. Aber an dem regen Austausch hat man gemerkt, dass die Reise ihren Zweck bei den vielen Teilnehmern erfüllt hat: Sie hat Lust auf all die Details unserer wunderbaren Kirche gemacht, die sich in der Ewigen Stadt verbergen. Von ihrer reichen Geschichte über ihre aktuellen Herausforderungen bis hin zu den Lösungsansätzen der Zukunft. Nicht umsonst sagt das Sprichwort: Reisen erweitert den Horizont.

Wir danken Professor Schöffberger und Professor Schipper für ihre gute Leitung. Sie haben eine außergewöhnliche Menge an Wissen und viel Liebe zum Detail bewiesen – die besten Qualitäten akademischer Reiseleiter.





Einige unserer Studenten sind Pilger auf eigene Faust. Unter ihnen ersteigen drei im vergangenen Jahr den Berg Athos: Lukas, Alexander und Andreas. Lukas teilt hier seine Gedanken über die Parallelen des Pilgerns zu seinem Studium mit.

„Der Alltag an der Hochschule ist manchmal wie ein Pilgerweg. Es gibt richtig intensive, heiße Phasen. Da muss man gut aufpassen, dass man nicht zu lange an der prallen Sonne ist und sich Schattenplätze zum Erholen sucht. Dann gibt es Tage, an denen wenig los ist. Diese Zeit kann man nutzen, um sich umzusehen und die Schönheit der Umgebung aufzusaugen. Vor den Prüfungen ist es immer besonders intensiv, die Prüfungsinhalte müssen präsent gehalten werden und es bleibt wenig Zeit für Erholung. Dann gibt es die vorlesungsfreien Zeiten, in denen aufgetankt und die Schönheit des Glaubens betrachtet werden kann.“



Jubeljahr & Jubiläum

Ausblick auf die Pilgerreise in die Türkei

**Das Heilige Jahr fällt mit dem 1.700-jährigen Jubiläum
des Konzils von Nizäa zusammen.
Darum reisen wir im Herbst nach Kleinasien.**

**15. bis 24. September 2025
Nizäa-Ephesus-Konstantinopel**



„Das Besondere an unserer Pilgerreise ist, dass wir die tägliche heilige Messe an ganz besonderen und biblischen Stätten feiern. Und wir wollen die Versammlungsorte der sieben ökumenischen Konzilien besuchen, welche sich alle in der Türkei befinden.“

JULIAN FALKENBERG

Wir haben viel vor. Nach dem Besuch der Hagia Sophia und anderer Sehenswürdigkeiten am Bosporus wird uns die heutige Hochschulfahrt zu den Wurzeln der frühchristlichen Ökumene führen. Wie jedes Jahr wird dieses „Auf-die-Reise-Gehen“ zu den Stätten des Glaubens – sei es eine archäologische Exkursion, sei es eine Pilgerreise – eine vielfache und herausfordernde Horizonterweiterung im Kontext des Theologiestudiums.

Das im Lehrbetrieb der Hochschule präsentierte und verinnerlichte Wissen

um die Kultur- und Glaubensgeschichte fremdländischer Orte erfährt erst durch den realen Besuch vor Ort eine authentische kognitive und emotionale Erfahrung. Der sprichwörtliche *genius loci* – so etwas wie der Geist oder die Atmosphäre der Örtlichkeit – beeindruckt uns, inspiriert uns in immer neuer Weise, ja gibt uns jedes Jahr wieder die im Buch Jesaja geschilderte Prophetenerfahrung „die Wege des Herrn gelehrt“ zu bekommen. Deshalb ist die Studienreise immer auch eine Pilgerreise.

„Die Türkei ist wahrhaft heiliges Land der Urkirche.“

PAPST JOHANNES PAUL II.

Reiseplan

ERSTER BIS VIERTER TAG

● Istanbul

FÜNFTER TAG

● Nizäa

SECHSTER BIS ZEHNTER TAG

Sieben Kirchen

SECHSTER TAG

1 Ephesus

SIEBENTER TAG

2 Smyrna

ACHTER TAG

3 Pergamon und

4 Thyatira

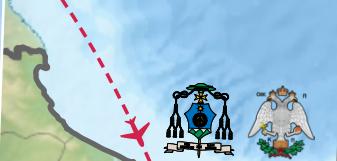
NEUNTER TAG

5 Sardes und

6 Philadelphia

ZEHNTER TAG

7 Laodizea



Tulpen: Symbol
Konstantinopels



Die ganze
Schönheit der
Westküste



Statue im Haus der
Mutter Maria in Ephesus



Zeitzeugen aus Stein
in Laodizea

„Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn
und zum Haus des Gottes Jakobs.
Er unterweise uns in seinen Wegen,
auf seinen Pfaden wollen wir gehen.“

JES 2,3

Das Gute unter der Sonne

Wer pilgert, geht in die Welt
und verkündet die Schönheit Gottes,
die er dort entdeckt.

*Möge die Straße
dir entgegenkommen,*

*möge der Wind
immer in deinem Rücken sein,*

*möge die Sonne
warm auf dein Gesicht scheinen*

*und der Regen
sanft auf deine Felder fallen.*



*Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott dich
in Seiner Hand halten.*

IRISCHER PILGERSEGEN



Tagungen im Jubeljahr 2025



Reinhard Götzner

Tagungssekretär der Hochschule Heiligenkreuz

Für Infos und Anmeldungen

Telefon: +43 2258 8703 400

E-Mail: tagungen@hochschule-heiligenkreuz.at

Seit 2024 darf ich das Tagungssekretariat an der Hochschule Heiligenkreuz führen und habe diese verantwortungsvolle Aufgabe von Markus Dusek übernommen. In dieser Aufgabe unterstütze ich die Institutsvorstände und Professoren der Hochschule bei der Ausrichtung wissenschaftlicher Tagungen, von Studententagen und anderen Veranstaltungen.

Meine Arbeit reicht von der Organisation und Bewerbung der Tagungen bis hin zur Betreuung unserer hochkarätigen Referenten und Gäste. Als besonders bereichernd und lehrreich empfinde ich die Begegnung mit so vielen inspirierenden Persönlichkeiten.

Die Ausrichtung wissenschaftlicher Tagungen ist auch immer eine finanzielle Herausforderung. Damit wir an der Hochschule weiterhin Veranstaltungen in dieser Qualität und diesem Umfang realisieren können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bleiben Sie auch weiterhin mit uns verbunden, so können wir einen lebendigen wissenschaftlichen Austausch pflegen, zur Verbreitung christlicher Philosophie und Theologie beitragen und diese wertvollen Inhalte einem breiten Publikum zugänglich machen – Vergelts Gott dafür!

Aber auch durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen Sie uns. Zu folgenden Terminen darf ich Sie schon jetzt herzlich einladen – wir freuen uns, wenn Sie uns in Heiligenkreuz besuchen!



Digitale Medien für Mission heute

Rückblick auf einen Vortrag von Johannes Hartl

Unsere Tagungen behandeln viele unterschiedliche Themen. Im vergangenen Dezember hat uns beispielsweise Johannes Hartl besucht und in seinem Vortrag „Das Evangelium und das postmoderne Ich“ spannende Einblicke in die Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Medien für *Mission heute* gegeben.

Das Internet nutzen, um Jung und Alt aus dem Internet heraus in echte Gemeinschaften zu führen: Das merken wir uns.



Termine der nächsten Tagungen

an der Hochschule Heiligenkreuz:

2025/26

2.-3. Mai 2025 – „Neue Wege der Evangelisierung“

25.-26. September 2025 – „Die Zisterzienser - Normen im Konflikt“

(in Kooperation mit TU Dresden, Universität Zagreb und ZRC SAZU Ljubljana)

17.-18. Oktober 2025 – „Die Kraft des Seins - Metaphysik: ihre Notwendigkeit, ihre Grundformen“ (an der Hochschule Heiligenkreuz und am ITI Trumau)

17. Januar 2026 – Festakademie zum 80. Geburtstag
von Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

← Reinhard G  lzner unterstützt neben seiner Aufgabe
als Tagungssekret  r das STUDIO1133 bei 趕bertragungen
von heiligen Messen und Vorträgen.



Jede Woche live aus

Montagsmesse der Hochschule Heiligenkreuz

Jeden Montag um 18 Uhr
Liveübertragung im Fernsehen,
Radio und online

Wir feiern weiterhin das zehnjährige Jubiläum der Montagsmesse unserer Hochschulgemeinschaft. Das heißt, wir blicken auf etwa fünfhundert heilige Messen in der Katharinenkapelle zurück, für die sich unsere Studenten jeden Montag um 18 Uhr versammeln. Nehmen auch Sie an unserer Gebetsgemeinschaft teil! Über die modernen Medien sind so Tausende von Betern mit uns und miteinander verbunden.

Tipp: Bleiben Sie dran! Im Anschluss an die Montagsmesse finden immer wieder Vorträge zu wichtigen theologischen Themen statt; unsere **Vortragsreihe '7über7'** – benannt nach der Uhrzeit, zu der diese Veranstaltungen beginnen.



Predigten der Montagsmesse

Die ganze Playlist auf YouTube



www.youtube.com/@StiftHeiligenkreuz1133

Heiligenkreuz

„Wir beten für Sie“
Gebetsstunde der Hoch-
schule Heiligenkreuz

Jeden Dienstag,
um 13 Uhr im Fernsehen
und online.

Im Gebet vor dem Allerheiligsten
legen wir vertrauensvoll unsere Bitten
vor Gott und lernen, auf seinen Willen
für unser Leben zu hören. Dabei
vertrauen wir auf die unendliche
Liebe Christi, der uns gelehrt hat,
ihn anzurufen.



**Einschalten
und mitbeten**

auf dem neuen YouTube-Kanal:

www.youtube.com/@StiftHeiligenkreuz1133



„Bittet und
es wird euch
gegeben.“

MATTHÄUS 7,7



Wir bieten
ein vielfältiges
Programm. Durch
Be+Be-Verlag und
sind unsere A
über theologis
hinaus für Taus
von Bed

Der Heiligenkreuzer Be+Be-Verlag
präsentiert zum Heiligen Jahr 2025

50 Kirchen in Rom

Ein spiritueller Rundgang

In Kooperation zwischen dem Kunstverlag Josef Fink und dem Heiligenkreuzer Be+Be-Verlag erschien ein einzigartiger Pilgerführer. Ein spiritueller Rundgang durch „die Zentrale der katholischen Kirche“. „50 Kirchen in Rom“ versteht sich weniger als kunstgeschichtlicher Reiseführer; vielmehr zielt das Buch darauf hin, den geistlichen Gehalt der Gotteshäuser zu erschließen.

Die Hinweise zu Bau- und Kunstgeschichte werden in übersichtlicher Kürze gegeben und durch Gebete, Meditationen und hervorragende Fotos ergänzt. So ist dieses Buch ein idealer Reisebegleiter in der Heiligen Stadt, eignet sich aber auch für die betrachtende Lektüre daheim. Ein geistlicher Impuls für dieses Heilige Jahr!

Autor: Cornelius Roth
Format: Softcover, 200 Seiten

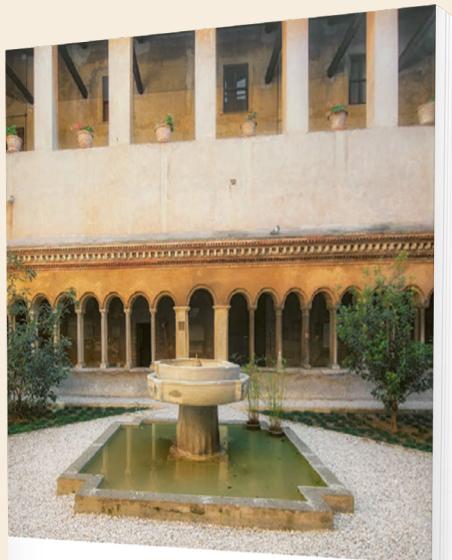
€ 18,50

Bestellbar unter:

www.klosterladen-heiligenkreuz.at
Telefonisch: +43 (2258) 8703 400



Be  Be



Cornelius Roth

50 KIRCHEN IN ROM
Ein spiritueller Rundgang

Mit Aufnahmen von Carlo Böttger

nicht nur
akademisches
den hauseigenen
das STUDIO1133
angebote weit
che Fachkreise
ende Menschen
eutung.

Das STUDIO1133

Seit 1133 auf Sendung!

Bereits zehn Jahre gibt es die Montagsmesse und damit auch die technische Ausstattung in der Katharinenkapelle. Die Kameras sind in die Jahre gekommen und müssen in diesem Jahr ausgetauscht werden. So können wir auch in Zukunft LIVE-Übertragungen von Messen, Anbetungsstunden und Vortagsreihen in der hohen Qualität übertragen, die der Verbreitung der Frohen Botschaft angemessen ist.

Wir freuen uns darauf, auch die nächsten zehn Jahre die Montagsmesse mit Ihnen zu feiern.



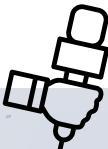
Die Montagsmesse geht weiter!



Mit Ihrer Unterstützung können wir die Erneuerung unserer Kameratechnik bewerkstelligen und so die Montagsmesse auch weiterhin für Sie ausstrahlen.



„Ich bin
unendlich
dankbar, dass es
die Montagsmes-
se gibt.“ GITTI



„Ich möchte
Ihnen meinen
Dank ausdrücken, dass
dieses Nach-Hause-
Kommen für uns durch
die Live-Übertragungen
möglich ist.“
CLARA-MARIA

„Besten
Dank, dass ich
via Livestream an
diesem seelenberüh-
renden OREMUS-
Abend teilnehmen
durfte.“ EVA



Geschafft! Und jetzt?

Unsere Absolventen gehen an der Hand Gottes in die Welt

Dank Ihrer Unterstützung konnten im vergangenen Jahr wieder eine ganze Menge Studenten den Abschlusshut hoch in die Luft werfen. Sie haben es geschafft: Eine langjährige, tiefgehende

theologische Ausbildung in der Tasche und Freude im Herzen. Wir haben uns unter den vielen Alumni umgesehen und herausgefunden, was man damit alles erreichen kann.



Pater Urs Maria Stadelmann

Prior im Kloster Marienberg/Südtirol

Priesterweihe: 2013

Bald nach dem Studium wurde ich zum Novizenmeister ernannt, im vergangenen Jahr zum Prior. Dazu kommen Tätigkeiten im Garten, die Betreuung der Hühner und mein großes Anliegen: die Jugendarbeit. Im Bereich der Jugendpastoral durfte ich in Heiligenkreuz viel lernen. Dankbar bin ich für die herzliche, mitbrüderliche Aufnahme, welche mich nachhaltig geprägt hat.





Jacinta Fink

Radioredakteurin

Wöchentlich produziere ich kirchliche Beiträge für einen weltlichen Radiosender. Meine Hörer haben meistens nichts mit der Kirche zu tun und ich habe nur drei Minuten Zeit, eine Botschaft rüberzubringen – zwischen Popmusik und Wetterbericht. Das Studium in Heiligenkreuz hilft mir dabei enorm. Hier durfte ich lernen, verständlich, fundiert und authentisch von Gott zu erzählen!



Ein bewegendes Zeugnis
youtube.com/watch?v=sUkf2hga5qk





Anna Brandt

Redakteurin (früher Pastoralassistentin)

Mein Theologiestudium in Heiligenkreuz hat mich sowohl fachlich als auch geistlich geprägt. Neben der Theologie konnte ich Gott hier ganz persönlich begegnen.

Heute bringe ich dieses Wissen und meine Glaubensüberzeugung in meine Arbeit als Redakteurin und Moderatorin bei Radio Maria Österreich ein. Durch mein Studium in Heiligenkreuz kann ich den Glauben lebendig und verständlich den Menschen vermitteln. Zudem arbeite ich in der Seelsorge, wo es mir ein besonderes Anliegen ist, echte Begegnungen mit Gott zu ermöglichen. Durch ein Doktoratsstudium möchte ich der Theologie und der Kirche weiter dienen.



Gabriela Wozniak

Habilitandin und Head of Faithraising bei Missio

Die Hochschule Heiligenkreuz hat meinen Werdegang sehr geprägt. Die Studienzeit fällt in die Phase eines Menschen, wo der Kinderglaube auf erwachsene Reflexion trifft und sich darin prüfen muss. Gerade die kluge Verbindung zwischen kindlicher Freude über das Geschaffene und dem Staunen über das große Offenbarte, lebte mein damaliger Rektor bei gleichzeitiger Autorität vor. Diese Verbindung war der Beginn meines theologischen Weges. Ich promovierte anschließend in Dogmatik und habilitiere mich jetzt. In der Weise, wie ich Theologie in Heiligenkreuz erfahren durfte, möchte ich sie auch meinen Studenten vermitteln.





Rupert Santner (rechts im Bild)

Priester und Influencer

Priesterweihe: 2021

Als Priester der Erzdiözese Salzburg darf ich mich vielfältig in der Pfarre und in der Berufungspastoral einsetzen. Von Jungschar bis zum Adoratio-Kongress, Sakramente bis Video VLOGs und Berufungswochenenden ist alles dabei! Dabei ist neben dem eigenen YouTube-Kanal auch „Gott ruft“ ein großer Erfolg geworden, der bereits Deutschland, die Schweiz, Südtirol und Österreich in einer gemeinsamen Mission verbindet.



Hier gehts zum Videoblog „Gott ruft!“:
https://www.youtube.com/@Gott_ruft_/videos



Ausgezeichnete Lehre

Damit auch unsere zukünftigen Absolventen von einer hochstehenden Lehre profitieren, bilden sich unsere Lehrbeauftragten ständig weiter. Zuletzt wurde unserem frischgebackenen Professor Pater Johannes Paul Chavanne für die Qualität seiner Habilitation der Kardinal-Innitzer-Förderpreis zuerkannt. Wir gratulieren herzlich!

Jugendvigil

Junger Hoffnung Heimat geben

#nachhausekommen

SCHON
GEHÖRT?

Der gregorianische Gesang entstand etwa im Jahr 650 und gehört damit zur ältesten Musik der Menschheit.

Einmal im Monat füllen nur junge Menschen die Stiftskirche - und dann gleich so viele: Am ersten Freitag des Monats treffen unsere Studenten bei der Jugendvigil auf unzählige junge Menschen von nah und fern.

Alle haben sich für die Anbetung versammelt. Die meisten von ihnen brennen für den Glauben, andere sind neugierig. Hier erfährt man, was gelebter Glaube bedeutet. Diese Veranstaltung findet speziell für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 35 Jahren statt, die nach einer Festigung ihres Glaubens suchen.

Es gibt Lobpreis, Gebet, eucharistische Anbetung und eine mitreißende Predigt. Im Anschluss bietet sich bei der Agape die Möglichkeit zum Gespräch. Eine lebendige katholische Gemeinschaft unter Gleichaltrigen und bewegende Glaubenszeugnisse. Das ist es, was junge Menschen in der Kirche suchen.

„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht
in der Finsternis umherirren,
sondern wird das Licht
des Lebens haben.“

JOHANNES 8,12



Möchtest du mehr über das herausfinden, was Jesus Christus ausmacht?

Komm am besten selbst vorbei und erlebe den Glauben.

Nachher gibt es ein Zusammenkommen und spannende Gespräche, die du dir nicht entgehen lassen solltest. Du wirst viele Zeugnisse hören können. Du wirst neue Freunde und eine neue Freude am Evangelium finden. Denn auch du bist ein Teil der Kirche.



KEINE ANMELDUNG

Du bist immer willkommen. Gerne auch spontan!



19:45

Der Abend startet mit dem Chorgebet der Mönche auf Latein.



AB 20:15

Die Jugendvigil selbst findet danach in der Kreuzkirche statt.

↓ Die Kreuzreliquie kann normalerweise in der Kreuzkirche verehrt werden. Anlässlich der Jugendvigil trägt der Priester die Reliquie allerdings durch den Innenhof des Klosters und in die Stiftskirche. Wir begleiten ihn auf diesem Weg mit Kerzen und erhellen die Nacht.



Fratelli tutti

Wir laden die Weltkirche ein



Vielversprechende Theologen aus allen Ländern kommen für das Studium an die Hochschule Heiligenkreuz.

Wir stehen im Austausch mit Bistümern auf der ganzen Welt, um interessierten jungen Priesteramtsanwärtern die Möglichkeit zu geben, bei uns Theologie zu studieren. Auch ausgebildete Priester kommen aus dem Ausland zu uns, um ein Lizentiatsstudium zu belegen. Wer ein solches absolviert, hat die kirchliche Befugnis, in seiner Heimat selbst Theologie zu lehren. Die meisten kommen aus Ländern, in denen die finanzielle Unterstützung nicht ausreicht. Trotzdem nehmen wir sie bei uns für ein Studium auf.

Diese Freude können wir nur durch zahlreiche Spenden möglich machen - denn die Kosten sind hoch: 15.000 Euro jedes Jahr pro Patenstudent. Dabei macht es die anhaltende Teuerung schwierig, an diesem ohnehin schon sehr hohen Wert festzuhalten: Da wir alle Kosten aus allen Lebensbereichen tragen, sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen. Doch der Reichtum ihres Glaubens, den sie auch in Heiligenkreuz einbringen, macht unsere Patenstudenten für uns unentbehrlich. Unterstützen Sie uns bitte, übernehmen Sie eine Patenschaft.



Häufige Fragen

Wie unterstütze ich meinen Patenstudenten?

Wesentlich ist vor allem das Gebet für den jeweiligen Patenstudenten. Sie können entweder einen konkreten Studenten auswählen oder Ihre finanzielle Zuwendung erhält jener, der sie gerade am dringendsten benötigt.

Kann ich den Patenstudenten kennenlernen, für den ich spende?

Gerne. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig vor dem Besuch. Wir bitten aber um Verständnis, dass eine Bekanntschaft nicht zu intensiv gepflegt werden kann, damit sich der Patenstudent ganz seinem Studium widmen kann.

Jeder Beitrag hilft!

Natürlich kann kaum jemand eine jährliche Spende von 15.000 Euro an uns leisten. Wir freuen uns aber über jede Unterstützung - egal, wie hoch sie ist.

Wir möchten Ihnen darum vielmals für Ihre Verbundenheit mit uns danken - Vergelts Gott!

Die jährlichen Kosten pro Patenstudent belaufen sich auf etwa EUR 15.000. Diese enthalten hauptsächlich

- den allgemeinen Seminarbeitrag (Kost und Logis)
- Studiengebühren
- die Sustentation
- Deutschkurse
- die Versicherung



Wie geht das?

Durch einen Dauerauftrag, weil wir so am besten planen können. Bei Interesse helfen wir Ihnen gerne, einen solchen Auftrag (monatlich, quartalsweise oder jährlich) anzulegen. Alternativ können Sie den Dauerauftrag natürlich direkt bei Ihrer Bank anlegen.

Wie lange läuft mein Dauerauftrag?

Bis auf Widerruf – diesen können Sie jederzeit ganz unkompliziert schriftlich oder via E-Mail einreichen. Wenn Ihr Patenstudent sein Studium beendet, würden wir Ihnen einen neuen Patenstu-

denten anvertrauen. Darüber informieren wir Sie natürlich.

Ist die Spende absetzbar und bekomme ich eine Spendenbestätigung?

Ja!

Österreich: Haben wir Ihr Geburtsdatum und Ihren vollständigen Namen gespeichert, werden wir Ihre Daten zu diesem Zweck automatisch im Februar an das österreichische Finanzamt übermitteln.

Deutschland: Wir schicken Ihnen die Spendenbestätigung im Februar zu.



**Sie möchten unseren Patenstudenten helfen?
Das freut uns!**

Rufen Sie uns an und erhalten Sie alle nötigen Informationen und Unterlagen. **Maria Mauhart** aus der Öffentlichkeitsarbeit nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Telefon: +43 2258 8703 400 oder

E-Mail: office@hochschule-heiligenkreuz.at



Deutschunterricht für die Patenstudenten



Ein besonderes Anliegen ist uns der Deutschunterricht: Drei Lehrerinnen unterrichten an der Hochschule Deutsch als Fremdsprache, von den Grundlagen bis zu einem hohen Niveau.

Denn um bei uns Theologie studieren zu können, benötigt man ein C1-Zertifikat in Deutsch. Dieses Service wird vor allem von Patenstudenten dankend angenommen.

„Der Unterricht mit den Seminaristen bereitet mir große Freude. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Fleiß und Motivation sie in kürzester Zeit eine für sie völlig fremde Sprache auf einem so hohen Niveau erlernen. Viele ausländische Seminaristen am Leopoldinum kommen ohne große Vorkenntnisse nach Heiligenkreuz und können höchstens ein paar Worte Deutsch. Es erfüllt mich deshalb immer wieder mit Staunen, wie viele von ihnen schon nach wenigen Monaten in der Lage sind, sich auf Deutsch zu unterhalten und auch komplexere Gedanken auszudrücken. Diese Motivation röhrt meines Erachtens daher, dass sie eine große Dankbarkeit für die Gelegenheit empfinden, hier an der Hochschule zu studieren.“

SANDRA KÄMPFER

Frau Kämpfer unterrichtet für die höheren Niveaustufen (B2 und C1). Ihre Studenten sind in erster Linie Patenstudenten aus dem Priesterseminar Leopoldinum.



„Nichts, was wir
nicht weggegeben haben,
wird jemals wirklich
unser sein.“

C. S. LEWIS



Mit einem Testament Zukunft schenken

**Die Welt von morgen braucht heute
eine gute Priesterausbildung.**

Dafür steht die Hochschule Heiligenkreuz.
Wenn Sie uns mit einer Erbschaft unterstützen
möchten, beraten wir Sie gerne persönlich.
Wir sind überzeugt davon, dass Ihr Nachlass
einen wesentlichen Beitrag leisten kann.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns
eine Nachricht.

Bei Interesse berate ich Sie gerne!



Felix Jeanplong

Telefon: +43 2258 8703 511 oder E-Mail:
felix.jeanplong@hochschule-heiligenkreuz.at

Haben Sie Fragen? –

Das Team der Hochschule Heiligenkreuz ist gerne für Sie da.



Fragen zu Zusendungen, Spenden,
Patenschaften, Bestellungen, Adressen

Maria Mauhart

Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +43 2258 8703 400

E-Mail: office@hochschule-heiligenkreuz.at



Fragen zum Studium

Sr. Germana Willi FSO

Hochschulsekretariat

Telefon: +43 2258 8703 115

E-Mail: sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at



Fragen zu Spenden oder Büchern

Markus Dusek

Verlag + Fundraising

Telefon: +43 2258 8703 406

E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at



Fragen zur Medienarbeit
(Übertragungen, Sendungen etc.)

Elisabeth Dóczy

Medien campus Studio 1133

Telefon: +43 2258 8703 410

E-Mail: elisabeth.doczy@studio1133.at

Oder schreiben Sie uns: Hochschule Heiligenkreuz,
Otto-von-Freising-Platz 1, A-2532 Heiligenkreuz

Alle weiteren Informationen online:

www.hochschule-heiligenkreuz.at

Gebet für die Priester

„Jesus, ewiger Hoherpriester,
bewahre deine Priester im Schutze
deines heiligsten Herzens,
wo ihnen niemand schaden kann. [...]“

Gib ihnen mit der Wandlungskraft über Brot und Wein
auch die Wandlungskraft über die Herzen.

Segne ihr Arbeiten mit reichlicher Frucht und
schenke ihnen dereinst die Krone des ewigen Lebens.“

HL. THÉRÈSE VON LISIEUX



Konten und steuerliche Absetzbarkeit

Wir sagen Vergelts Gott für jeden Euro. Bitte beachten Sie, dass Spenden an die Hochschule in Österreich und in Deutschland steuerlich absetzbar sind.

Spenden in Österreich

KENNWORT „Unterstützung“, „Baustein“ oder „Patenschaft“

KONTO LAUTEND AUF „Hochschule Heiligenkreuz“

IBAN AT12 2020 5007 0016 3132 **BIC (S.W.I.F.T.)** SPBDAT21

*Ihre Spenden an die Hochschule sind **steuerlich absetzbar** für jene, die in Österreich steuerpflichtig sind. Damit Ihre Spende von der Steuer abgesetzt werden kann, geben Sie uns bitte Ihr **Geburtsdatum** sowie Ihren **Namen** laut **Meldezettel** bekannt.*

Spenden in Deutschland

KENNWORT „Unterstützung“, „Baustein“ oder „Patenschaft“

KONTO LAUTEND AUF „Förderkreis der Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz e. V.“

IBAN DE20 7509 0300 0001 3863 79 **BIC (S.W.I.F.T.)** GENODEF1M05

*Ihre Spenden an die Hochschule über dieses Konto sind **steuerlich absetzbar** für jene, die in Deutschland steuerpflichtig sind. Eine Spendenbestätigung schicken wir auf Wunsch (am Anfang des Folgejahres) gerne zu.*

Spenden in der Schweiz

INSTITUT PostFinance KONTO 15-810529-7

IBAN CH70 0900 0000 1581 0529 7 **BIC (S.W.I.F.T.)** POFICHBX

KONTODEZEICHNUNG Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

Spenden an die Gemeinnützige Stiftung Hochschule Heiligenkreuz

Nach dem österreichischen Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz 2015.

KONTO LAUTEND AUF „Stiftung Hochschule Heiligenkreuz“

IBAN AT37 2020 5010 0003 6630

*Ihre Spenden an die Hochschule sind **steuerlich absetzbar** für jene, die in Österreich steuerpflichtig sind. Damit Ihre Spende von der Steuer abgesetzt werden kann, geben Sie uns bitte Ihr **Geburtsdatum** sowie Ihren **Namen** laut **Meldezettel** bekannt.*

Für nähere Informationen
kontaktieren Sie uns bitte jederzeit!

Danke und Vergelts Gott

Alle Unterstützer und Paten sind täglich in unsere Gebete eingeschlossen und jeden Montag wird die Montagsmesse für unsere Förderer aufgeopfert.

Wenn Sie **Gebetsanliegen** haben, schreiben Sie uns an **gebet@hochschule-heiligenkreuz.at** oder senden Sie den umseitigen Abschnitt an Hochschule Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, A-2532 Heiligenkreuz. Gerne nehmen wir Ihre Sorgen und Anliegen mit vor den Herrn.

Am meisten hilft uns ein Dauerauftrag: der „Erzengel-Michael-Baustein“

Warum?

- damit wir gut planen können
- damit wir die Botschaft des Glaubens und des Friedens über die Medien ausstrahlen können
- damit mehr Priester aus ärmeren Ländern ausgebildet werden können
- damit wir den laufenden Betrieb der Hochschule schaffen

Vergelts Gott!



Sie möchten mehr über den Erzengel Michael herausfinden?

Eine biblische Spurensuche, gemeinsam mit unserem STUDIO1133.

<https://youtu.be/xmfrUQ0t-BM>

Ihre Erzengel-Michael-Medaille aus der Zinngießerei von Robert Chlada

Helfen Sie uns mit einem „Erzengel-Michael-Baustein“ und erhalten Sie unsere handgefertigte „Erzengel-Michael-Medaille“ als kleines Dankeschön.

Ihre Hilfe ist ein bleibendes Geschenk!



Umseitig finden Sie das Formular einer Einzugsermächtigung.

Ihr Gebetsanliegen

Ich bitte um Gebet für

Wir beten für Sie! Jeden Dienstag um 13 Uhr.

Einzugsermächtigung für einen „Erzengel-Michael-Baustein“

Ja, ich möchte die Priesterausbildung an der Hochschule Heiligenkreuz unterstützen:

NAME	VORNAME
STRASSE	PLZ/ORT
TELEFON	GEBURTSDATUM
E-MAIL	
IBAN	BIC
GELDINSTITUT	

Bitte ziehen Sie einen Betrag von

10€ 25€ 50€ 100€ €

monatlich mittels Lastschrift
von meinem Konto ein.
Ich weiß, dass ich meine
Unterstützung *jederzeit*
beenden kann.

.....
ORT, DATUM

.....
UNTERSCHRIFT

